

Persönliche Interviews

Titel der Studie Einfluss etablierter und subjektiv wahrgenommener und bewerteter individueller Charakteristika auf das Inanspruchnahmeverhalten von Menschen mit depressiven Störungen? Eine Längsschnittuntersuchung zur Ergänzung des „Behavioral Model of Health Services Use“ und zu bedarfskongruenter Inanspruchnahme (EIN-IMDE)

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich ausschließlich auf den dritten Teil der Studie, der auf die Telefoninterviews von USUMA GmbH folgt. Dies sind persönliche Interviews, die von Anna Reinhold aus der Forschungsgruppe an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg geführt werden.

Wir möchten bis zu 32 Personen, die an beiden Telefoninterviews teilgenommen haben, ausführlicher in einem persönlichen Interview befragen. Am Ende des zweiten telefonischen Interviews werden Sie gefragt, ob Sie prinzipiell mit einer Teilnahme an einem persönlichen Interview einverstanden sind. Nachfolgend möchten wir Ihnen deswegen alle notwendigen Informationen zu diesem Interview zur Verfügung stellen.

Zweck(e) der Studie/der persönlichen Interviews

Diese Studie dient wissenschaftlichen Forschungszwecken. Mit ihrer Hilfe soll besser erklärt werden, warum Menschen mit psychischen Beschwerden Hilfe in Anspruch nehmen. Im Telefoninterview haben Sie bereits Auskunft über Ihre psychischen Beschwerden und ihre Inanspruchnahme gesundheitlicher Leistungen gegeben. Während wir durch die Telefoninterviews allgemeine Aussagen über die gesamte Gruppe der Befragten machen können, möchten wir im Rahmen der persönlichen Interviews erfahren, ob Sie die gefundenen Zusammenhänge in Ihrem persönlichen Fall auch so erleben/erlebt haben.

Ablauf der persönlichen Interviews

Sollten Sie am Ende des zweiten Telefoninterviews Ihre prinzipielle Teilnahmebereitschaft an einem persönlichen Interview signalisieren, bedeutet das nicht, dass Sie auch

Fakultät VI - Medizin und
Gesundheitswissenschaften
**Department für
Versorgungsforschung**

Nachwuchsgruppe Rehaforschung

Abteilungsleitung/Projektleitung
PD Dr. Anna Levke Brütt

Projektkoordinatorin
Anna Reinhold
Tel. 0441 798 – 2857
anna.reinhold@uol.de

Direktor
Prof. Dr.-Ing. Andreas Hein

Departmentverwaltung
Tel. 0441 798 - 2772
Fax: 0441 798 - 5824
versorgungsforschung@uol.de
www.uol.de/versorgungsforschung

Oldenburg, den 19.01.2022

Standort
Campus Haarentor, Gebäude V04
Ammerländer Heerstraße 140
26129 Oldenburg

Postanschrift
26111 Oldenburg

Paketanschrift
Ammerländer Heerstraße 114–118
26129 Oldenburg

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE46 2805 0100 0001 9881 12
BIC SLZODE22

Steuernummer
6422008701

www.uol.de

ausgewählt werden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die in Frage kommenden Teilnehmenden werden von uns auf Basis Ihres Antwortverhaltens in den beiden Telefoninterviews ausgewählt. Außerdem stellt diese mündliche Zustimmung noch keine informierte Einwilligung dar. Die ausgewählten Personen werden von Mitarbeiter*innen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg kontaktiert, um Termine für persönliche Interviews zu vereinbaren. Wenn es die Corona-Lage zulässt, besteht die Möglichkeit, das Interview mit Ihnen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zu führen. Es gibt dann ein an die aktuelle Lage angepasstes Hygienekonzept, an das sich sowohl Sie als Befragte(r) als auch wir als Interviewer*innen halten müssen. Sollte ein persönliches Gespräch nicht möglich oder von Ihnen nicht gewünscht sein, führen wir die Interviews per Videoanruf oder Telefon. Sie erhalten in jedem Fall eine Aufwandsentschädigung. Falls Sie sich für eine Anreise zur Universität Oldenburg entscheiden, sind Sie auf dem Hin- und Rückweg und vor Ort versichert und Ihre Reisekosten werden erstattet. Vor Beginn des persönlichen Interviews werden wir Sie erneut aufklären und Ihre schriftliche Einwilligung einholen.

Das persönliche Interview wird etwa 45 Minuten in Anspruch nehmen. Die Tonspur des Interviews wird aufgezeichnet und verschriftlicht. Die Verschriftlichung der Tonspuren wird durchgeführt von:

„Fonoskript“, Dr. Susanne Fuß, Krüthstraße 31, 50733 Köln, Telefon: 0221-7156362, E-Mail: kontakt@fonoskript.de.

Die Tonspuren werden während der Verschriftlichung bei „Fonoskript“ gespeichert und anschließend gelöscht. Zur Verarbeitung Ihrer Daten aus dem persönlichen Interview wird mit „Fonoskript“ ein sogenannter Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend des Art. 28 DSGVO geschlossen. Das bedeutet, dass „Fonoskript“ im Auftrag der Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und sich dabei auch an die strengen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO halten muss. Für die weitere wissenschaftliche Auswertung des Interviewtextes werden alle Angaben, die zu einer Identifizierung führen könnten, verändert oder aus dem Text entfernt. Die anonymisierten Verschriftlichungen werden von der Forschungsgruppe gespeichert und 10 Jahre nach Projektende (30.06.2032) gelöscht. Die Interviews werden entsprechend der Fragestellung ausgewertet. Eine Veröffentlichung erfolgt nur mit anonymisierten Daten, die keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen.

Da im Rahmen der Studie ausschließlich Interviews durchgeführt werden, sind mit der Teilnahme keine medizinischen Risiken verbunden. Bei den persönlichen Interviews geht es um psychische Beschwerden und Ihr Inanspruchnahmeverhalten von Versorgungsleistungen.

Sie werden durch Ihre Teilnahme an dieser Studie keinen Nutzen für Ihre Gesundheit haben. Die Ergebnisse dieser Studie können jedoch dazu beitragen, dass die Versorgung von Menschen mit psychischen Beschwerden verbessert wird.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Bevor Sie weitere Daten im persönlichen Interview angeben, werden wir von Ihnen eine schriftliche Einwilligung einholen. Auf dieser werden Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Unterschrift angeben. Wir benötigen diese Daten, um nachweisen zu können, dass Sie Ihre Einwilligung gegeben haben (Art. 5 Abs. 2 DSGVO).

Im Rahmen der persönlichen Interviews werden **Gesundheitsdaten** im Zusammenhang mit Ihren psychischen Beschwerden und Ihrem Inanspruchnahmeverhalten von Versorgungsleistungen erhoben. Alle Angaben, die Sie im Interview machen und welche gegebenenfalls einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen (z. B. Name Ihres Hausarztes, Zeitraum, in dem eine Versorgungsleistung in Anspruch genommen wurde), werden anonymisiert oder gelöscht. Da auch Ihre **Stimme** einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen könnte, werden die Interviews nach der Aufzeichnung durch „Fonoskript“ verschriftlicht und die Aufzeichnung der Tonspur gelöscht.

Für die Zahlung der Aufwandsentschädigung werden wir Ihre **Abrechnungsdaten** verarbeiten (Name, Anschrift, Datum, gezahlter Betrag, Zweck der Zahlung, Bankverbindung). Die Abrechnungsdaten werden getrennt von den Interviewtranskripten gespeichert und es kann keine Verbindung zwischen den Inhalten des Interviews und Ihren Abrechnungsdaten hergestellt werden.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme ist für Sie freiwillig. Sie wird nur mit Ihrer vor Beginn des persönlichen Interviews erteilten Einwilligung stattfinden. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. Die Vertraulichkeit Ihrer Daten ist jederzeit gewährleistet und alle involvierten Personen haben eine entsprechende Verpflichtung auf die Vertraulichkeit abgegeben. Des Weiteren erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie nur in anonymisierter Form. Das bedeutet, dass die Daten nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können.

Verfahren der Datenverarbeitung

Wenn Sie im zweiten Telefoninterview Interesse äußern, am dritten persönlichen Interview teilzunehmen, wird USUMA GmbH der Forschungsgruppe Ihren Code (eine mehrstellige Buchstaben- und Zahlenkombination) zusenden. Anhand dieser Codes können wir Ihre Angaben aus den beiden Telefoninterviews identifizieren, ohne dass Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Wir werden dann prüfen, ob die zu dem Code erfassten Angaben aus den Telefoninterviews durch ein weiteres persönliches Interview ergänzt werden sollten. Wenn dies der Fall ist, erfragen wir bei USUMA GmbH die Kontaktdaten zum Code, damit wir Sie für eine Terminvereinbarung kontaktieren können. Die sogenannte Kodierliste (Liste mit Code und Name/Kontaktdaten des/der Teilnehmenden) erhalten wir also nur für Teilnehmende, die Ihre Zustimmung für ein persönliches Interview gegeben haben und auch dafür in Frage kommen. Nachdem wir das persönliche Interview mit Ihnen geführt haben, wird vor der Verschriftlichung der Tonspur durch „Fonoskript“ Ihr Name wieder durch den Code ersetzt, d. h. „Fonoskript“ erfährt nicht Ihren Namen. Dadurch können Ihre Informationen aus den persönlichen Interviews den Angaben aus den beiden Telefoninterviews zugeordnet werden, ohne dass Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Nach Abschluss der persönlichen Interviews wird die Kodierliste von uns gelöscht. Weitere Informationen zur Kodierliste finden Sie auf unserer Homepage unter <https://uol.de/EINIMDE>.

Sie können Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen. Bis zur Anonymisierung der Daten (Löschung der Kodierliste durch USUMA GmbH und ggf. durch die Projektgruppe der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) können Sie entscheiden,

EIN-IMDE: Antwortlisten & Studieninformation

ob Ihre bereits erhobenen Daten gelöscht werden oder in anonymisierter Form weiterverwendet werden dürfen. Nach der Anonymisierung ist keine persönliche Zuordnung und damit auch keine Löschung einzelner Daten mehr möglich.

Dauer der Speicherung

Nach dem Abschluss der Datenerhebung (persönliches Interview, falls Sie der Teilnahme zustimmen und ausgewählt werden) wird die Kodierliste gelöscht. Die verbleibenden Daten werden anonymisiert, an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 140, 26129 Oldenburg für 10 Jahre gespeichert und anschließend endgültig gelöscht.

Da Sie eine Aufwandsentschädigung erhalten, werden Ihre Abrechnungsdaten durch das Dezernat 2 zu Abrechnungszwecken verarbeitet. Aus diesem Grund ist das Dezernat 2 – Finanzen der Universität Oldenburg bzgl. Ihrer Abrechnungsdaten zugriffsberechtigt. Ihre Abrechnungsdaten müssen vom Dezernat 2 gemäß § 147 Abgabenordnung mindestens 10 Jahre lang aufbewahrt werden.

Verwendung der Daten

Diese Studie dient ausschließlich Forschungszwecken. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ansprechpartnerin

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte telefonisch (0441 – 798 2857) oder per E-Mail (anna.reinhold@uni-oldenburg.de) an die Projektkoordinatorin.

Datenschutz

Kontaktdaten der Verantwortlichen und deren Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche	Datenschutzbeauftragter der Verantwortlichen
<p>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (KdöR), gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Ammerländer Heerstr. 114-118 26129 Oldenburg</p> <p>Telefon: +49 441 798-0 Telefax: +49 441 798-3000</p> <p>E-Mail: internet@uni-oldenburg.de Internet: www.uni-oldenburg.de</p>	<p>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Der Datenschutzbeauftragte Ammerländer Heerstr. 114-118 26129 Oldenburg</p> <p>Tel.: 0441-798-4196 E-Mail: dsuni@uol.de https://www.uni-oldenburg.de/datenschutz/</p>

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung Sie betreffenden personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. a i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzgl. Gesundheitsdaten. Die Verarbeitung Ihres Namens und Ihrer Unterschrift auf der Einwilligungserklärung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

Rechte als Betroffener

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Eine ggf. erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die **Bereitstellung** der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist **weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben**. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Sie betreffende personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Ihre Daten nicht für die Studie verwendet werden können.

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf **Beschwerde** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

Telefax: 0511 120-4599

E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de